

Hamburg, den 17. März 2015

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

die Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015 hatte es in sich: Mit diesem verheerenden Ergebnis von 15,9 Prozent für die CDU auf der Landesebene hatte niemand gerechnet. Als die ersten Umfrageergebnisse Anfang November 2014 erschienen, lagen diese Werte noch bei 27 Prozent. Ein hoffnungsvoller Ausblick auf mehr... Und dann der freie Fall hin zum Wahltag. Je näher der Wahltermin rückte, desto strategischer die Überlegungen vieler CDU-Wähler: Entweder sie unterstützten die FDP, um eine erneute absolute Mehrheit der SPD zu verhindern, oder sie gaben ihre Stimme der SPD, um genau eine solche Mehrheit zu sichern und die Grünen aus dem Senat herauszuhalten. Weitere CDU-Wähler schließlich wanderten zur AfD ab. Vor allem aber fehlte in Hamburg eine Wechselstimmung: Die übergroße Mehrheit der Hamburgerinnen und Hamburger war mit der Regierung von Olaf Scholz zufrieden, die CDU konnte als Alternative nicht überzeugen und büßte sogar noch erhebliches Vertrauen gerade auch bei ihren älteren Stammwählern ein.

Viele Diskussionen werden seither innerparteilich geführt und nach Gründen für den hohen Vertrauensverlust bei den Wählerinnen und Wählern gesucht. Sie alle haben sicher aus den Medien hierzu die unterschiedlichsten Informationen erhalten und sich Ihre eigene Meinung dazu bilden können. Die eigentliche Ursachenforschung für das Wahlergebnis und die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Hamburger CDU wird jetzt erst beginnen. Persönliche Konsequenzen haben Marcus Weinberg als Landesvorsitzender und Dietrich Wersich als Vorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion gezogen. Beide sind von ihrem Amt zurück getreten.

Im Gegensatz zum Ergebnis der CDU auf der Landesebene von 15,9% erhielt die CDU im Bezirk Wandsbek immerhin 18,8%. Im Wahlkreis Rahlstedt waren es sogar 22,5 %, das entspricht zwar nicht mehr den guten Ergebnissen vergangener Jahre, liegt aber immer noch deutlich über dem Durchschnitt landesweit. Die Wahlbeteiligung lag in Rahlstedt leider nur bei 54,2 %. Bei den Persönlichkeitsstimmen in Rahlstedt konnte ich als Spitzenkandidat von den 172.995 abgegebenen gültigen Stimmen 21.788 Stimmen gewinnen. Das entspricht 12,6%. Claudia Folkers erhielt 6.081 Stimmen (3,5 %) und Florian Drebber erhielt 4.281 Stimmen (2,5 %). Somit wurde ich erneut Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. Dieses trotz der angespannten Rahmenbedingungen sehr respektable Ergebnis habe ich nur durch die vielen fleißigen Helfer erreichen können, die mich hervorragend unterstützt haben. Dafür an dieser Stelle noch einmal meinen allerherzlichsten Dank!

Völlig unerwartet konnte allerdings die stellvertretende Landesvorsitzende und bisherige sozialpolitische Fachsprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion nicht wieder ein Mandat erringen, trotz der hervorragenden Positionierung auf Platz 3 der Landesliste. Ursache hierfür ist neben dem schlechten Wahlergebnis der CDU Hamburg die Tatsache, dass die gewonnenen Bürgerschaftssitze zunächst an die

[bitte wenden](#)

erfolgreichen Wahlkreiskandidaten vergeben werden, und erst danach die Landesliste zum Zuge kommt. Wir alle bedauern dieses außerordentlich. Frau Dr. Föcking bleibt uns allerdings in verschiedenen Arbeitskreisen, unserem Ortsverband Rahlstedt, im Kreisvorstand Wandsbek und auch als stellvertretende Landesvorsitzende erhalten. An dieser Stelle wünschen wir ihr alles erdenklich Gute für ihre Zukunft und wünschen uns eine Friederike Föcking, die nach wie vor nicht in ihrem Engagement für die Partei nachlässt. Wir Rahlstedter stehen bei ihr und brauchen sie auch weiterhin an verantwortungsvoller Stelle.

Weiter ist zu berichten, dass am **30. März 2015 Kreisvorstand und Kreisausschuss** tagen werden. Außerdem wird am **31. März ein Landesausschuss** stattfinden. Wir bitten die Mitglieder dieser Gremien bereits jetzt, diese Termine einzuplanen. Separate Einladungen gehen in den nächsten Tagen an die jeweiligen Ausschussmitglieder per Post hinaus.

Am 02. März 2015 hat sich die neue Hamburgische Bürgerschaft konstituiert. Mir wurde die Ehre zuteil, qua meines Alters die Eröffnungsrede als Alterspräsident halten zu dürfen. Die neue auf 20 Köpfe geschrumpfte CDU-Bürgerschaftsfraktion wird nunmehr von dem Rechtsanwalt und ehemaligen Fachsprecher für Justiz André Trepoll geleitet. Herr Trepoll wurde mit 19 von 20 Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Wir wünschen der neuen Fraktion für die schwierige Arbeit in den kommenden fünf Jahren kluge Ideen und viel Erfolg.

Auch wir in Rahlstedt sind aufgefordert, noch mehr zu verdeutlichen, was die CDU Rahlstedt für unseren Stadtteil bewirkt und über den Bezirk Wandsbek hinaus in die Landespolitik Hamburgs hineinragen kann. Wir brauchen Ihre Unterstützung, in dem Sie uns Themen benennen, die wir aufgreifen müssen. Themen, die wir dann über den Regionalausschuss Rahlstedt in die Bezirksversammlung Wandsbek und ggf. auch in die Hamburgische Bürgerschaft tragen. Bitte informieren Sie sich auch über unsere Homepage im Internet (www.cdu-rahlstedt.de) über unsere Aktivitäten und Termine zu den Sitzungen. Jede Anregung ist uns willkommen! Gemeinsam bleiben wir stark!

Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben:

Sonnabend, den 10. Februar 2015, von 10.00 bis 12.30 Uhr Infostand mit Mitgliedern unseres Ortsvorstandes in der Schweriner Str.
ca. 180 Personen

Sonnabend, den 14. Februar 2015, von 09.00 bis 12.30 Uhr Infostand mit Mitgliedern unseres Ortsvorstandes und **Besuch von Dietrich Wersich** mit seinem Doppeldeckerbus, gemeinsamer Besuch auf dem Wochenmarkt und im Rahlstedt Center
ca. 250 Personen

Sonntag, den 15. Februar 2015 - Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft. Danke an den Fahrdienst. Es wurden ca. 15 Personen zu den Wahllokalen befördert.

Hinweise auf unsere geplanten Veranstaltungen:

Ostersonntag, 05. April 2015, 11.00 Uhr, 42. Ostereiersuchen im Jugendpark Rahlstedt für Kinder bis 5 Jahre. Der fleißige Osterhase wird wieder 10.000 bunte Schokoladenostereier für die Kinder verstecken und sogar persönlich da sein! In diesem Jahr wird das Ostereiersuchen eröffnet durch die stellvertretende CDU-Landesvorsitzende Dr. Friederike Föcking. Die Aktion wird ausgerichtet durch den Ortsvorstand und die JU Rahlstedt. Wir werden berichten.
Beginn pünktlich!

Donnerstag, den 16. April 2015, 19.00 Uhr, Politische Hintergrundinformationen von und mit André Trepoll, CDU-Fraktionsvorsitzender der Hamburgischen Bürgerschaft, AMTV, Rahlstedter Straße 159, 1. Etage
Thema: Vorstellung des neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden und die politische Situation in Hamburg.

Mittwoch, den 22. April 2015, Tagesfahrt in den Frühling, nach Bad Doberan und Kühlungsborn (Ostsee). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Die 50 Sitzplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vorgenommen. Siehe hierzu letzte Seite dieses Rundschreibens.

Zwischenzeitliche Aktion:

Montag, 09. März 2015, fleißige Hände betätigten sich bei der Aufräumaktion in der Lagerhalle „Scheune Stapelfeld“. Unendlich viel an eingesammelten zerstörten Plakaten aus den Wahlkampfzeiten, wurde entsorgt, die Halle von Müll befreit. Dabei halfen: v.l.n.r. Wolfgang Jurrat, Helmut Buschick, Gert Friedrichs und Fred Dellmann. Hierfür unseren ausdrücklichen Dank.



Im Namen des Ortsvorstandes wünschen wir Ihnen weiterhin schöne Frühlingstage und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Zugleich wünschen wir Ihnen schon jetzt ein schönes Osterfest.

Herzlichst

Jhr. Karl-Heinz Warnholz

Karl-Heinz Warnholz (Tel. 647 51 24) gez. Eckard H. Graage (Tel. 66 99 77 30)

bitte wenden

**Im Rahmen der Mitgliederbetreuung
veranstaltet der CDU – Ortsverband
Rahlstedt für Mitglieder und Gäste eine
Tagestour in den Frühling mit Kaffee und
Kuchen an Bord nach**

**Bad Doberan und Kühlungsborn am
Mittwoch, den 22. April 2015**



Bad Doberan liegt zwischen Rostock und Wismar, am Nordostrand der Kühlung, einer Stauchmoräne, eingerahmt von Buchenwäldern, Moor und Ostseestrand. Mit ihren Ortsteilen Heiligendamm, Althof und Vorder Bollhagen ist die Stadt relativ weitläufig. Der einzigartige Stadtkern ist durch zahlreiche gotische und klassizistische Bauwerke geprägt, wobei sich den Besuchern aus der ganzen Welt die ehemalige Klosterkirche, das Doberaner Münster, als eines der gelungensten und eindrucksvollsten Bauwerke der norddeutschen Backsteingotik präsentiert. Eine touristische Attraktion ist auch eine Fahrt mit der Schmalspurbahn "Molli" von Bad Doberan über Heiligendamm zum Ostseebad Kühlungsborn. Diejenigen von Ihnen, die gern auf eigene Kosten mit der Bahn nach Kühlungsborn fahren wollen, können dieses gern tun. Ab 15 Personen können wir ggf. einen Gruppentarif erhalten. In Kühlungsborn werden wir wieder von unserem Bus aufgenommen. Nutzen Sie dort Ihre Zeit und nehmen entweder an einer Stadtrundfahrt teil, geleitet von unserem Busfahrer, oder sie nutzen diese Zeit bis zur Abfahrt Richtung Hamburg zur freien Verfügung.

Programm: Mittwoch, 22. April 2015

07:50h	Bereitstellung Bus
08.00h	Abfahrt vom Busbahnhof Rahlstedt (gegenüber der Post) mit einem Komfort- Reisebus der Firma Hansa Rundfahrt – während der Hinfahrt wird Kaffee und Kuchen serviert.
ca. 09.30h	Ankunft im Zentrum von Bad Doberan.
09.30h – 10.30h	Stadtrundfahrt unter Führung unseres Busfahrers.
10:36h	Fahrt mit der Schmalspurbahn auf eigene Kosten (Gruppentarif, ab 15 Personen 07,00 Euro Einzelfahrt) – oder Fahrt mit unserem Bus nach Kühlungsborn.
11.21h	Ankunft mit dem „Molli“ in Kühlungsborn.
11.30h	Stadtrundfahrt unter der Leitung unseres Busfahrers - oder Freizeit bis zur Abfahrt Richtung Hamburg
16.30h	Treffen Parkplatz und Rückfahrt nach Hamburg über den an der Ostseeküste liegenden Ort Rerik
ca.17:00h	Ankunft in Rerik – 30 Minuten Aufenthalt zur Besichtigung
ca. 17:30h	Abfahrt Richtung Hamburg
ca. 19.00h	Ankunft in Hamburg-Rahlstedt.

Der Preis beträgt für die Hin – und Rückfahrt, inklusive Kaffee und Kuchen im Bus **Euro 18,00**
Anmeldungen bei Karl-Heinz Warnholz, **Tel. 040-6475124** oder Fax 040-6470168. **Nach be-
stätigter Anmeldung** bitten wir um unverzügliche Einzahlung auf das Konto der Firma Hansa
Rundfahrt bei der Hamburger Sparkasse: Kto.Nr: IBAN DE03 2005 0550 1319 4584 83,
BIC: HASPDEXXX, Stichwort: Ostseebad Kühlungsborn Reise 2015.

Absender und Telefonnummer bei der Überweisung nicht vergessen!

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Bitte melden Sie sich daher möglichst bald an.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Tagestour mit Ihnen!

gez. Karl-Heinz Warnholz
Ortsvorsitzender

gez. Eckard H. Graage
stellv. Ortsvorsitzender